



Sachstandsmitteilung Nr.:	021/2024	Datum:	22.01.2024
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2		Bildungsausschuss	
3		Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	x	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	29.01.2024
5		Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

	nachrichtlich: Junger Rat
--	---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß		gez. Conrad	
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Stadtentwicklung
hier: Vorschläge der Fraktionen (Anlagen 1-3)

2. Sachstand:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen am 28.09.2023 hatten sich die Ausschussmitglieder darauf geeinigt, in den Fraktionen über die Themenbereiche der Leitsätze „Zusammenhalt und Identität“ (1. Leitsatz) und „Sport und Kultur“ (6. Leitsatz) zu beraten und im Anschluss entsprechende Maßnahmen zu entwickeln. In der Folgesitzung des Ausschusses am 27.11.2023 erinnerte der Vorsitzende Herr Petersen nochmals hieran und bat um die Übermittlung der vorliegenden Ergebnisse an die Verwaltung.

Der Verwaltung liegen zwischenzeitlich Stellungnahmen der Fraktionen SPD, SWG und Gemeinsam vor Ort vor, die anliegend zur Kenntnis gegeben werden.

Erste Ideen zur Stadtentwicklung, Stand 07.11.2023

Leitbild 1: Identität und Zusammenhalt

1. Grundsätzliches

- Beide Ortsteile sind historisch gewachsen und verfügen über ein auf ihren Ortsteil bezogenes soziales Netzwerk. Die Identität der Ortsteile bleibt erhalten.
- Eine direkte Straßenverbindung zwischen den Ortsteilen besteht nicht, sondern nur über die überörtlichen Straßen. (dazu zählt auch die Preetzer Str./ Kieler Str.).

2. Maßnahmen

- Die innerörtlichen direkten Verbindungen werden durch Rad- und Fußwege hergestellt. Dafür sind auch Straßenzüge als Fahrradstraßen auszuweisen und durch eine Beschilderung kenntlich zu machen.
- Alle Termine von öffentlichem Interesse in einem Ortsteil sind auch im jeweils anderen bekannt zu machen. Dafür wird die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert, damit die Informationen in jedem Stadtteil nachhaltig wahrgenommen werden. (Plakatierung und Schaukästen an öffentlichen Gebäuden)
- Die Mitte Schwentinental ist der B-Plan 70 (hinter Fa. Bobzin). Unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger wird ein Konzept für die Nutzung entwickelt, um einen öffentlichen Mittelpunkt für kulturelle Veranstaltungen und Angebote für Freizeitsport in Schwentinental entstehen zu lassen. Denkbar wären hier. z.B. Skaterpark, Calisthenics-Park, sowie Möglichkeiten für kulturelle Veranstaltungen.
- Die Freiflächen im Ostseepark werden für öffentliche Gebäude (Platz für ein neues Rathaus) und kulturelle Veranstaltungen vorgesehen.

Leitbild 6: Kultur und Sport

- Die Entwicklung einer stadteigenen Chronik wird befürwortet.
- Kurzdarstellung aller Vereine und kulturellen Gruppierungen durch verschiedene Medien (Schulprojekt Imagefilm)
- Sportvereine haben ihre Mitglieder aus beiden Stadtteilen. Größere Vereine gleicher Ausrichtung können nebeneinander bestehen, arbeiten aber zusammen, z.B. bei der Hallennutzung bzw. der Sportplatznutzung. Ferner wird angeregt, dass Schwentinentaler Bürgerinnen und Bürger mit einer einfachen Beitragszahlung in beiden Vereinen Sportangebote nutzen können. Das soziale Miteinander wird

dadurch gefördert. Die Konzepte dazu werden von den Sportvereinen erstellt.

- Neben den Stadtteilstesten soll ein Schwentinentaler Fest entstehen, gegebenenfalls weitere kulturelle Veranstaltungen, wie z. B. ein Weihnachtsmarkt.

Stadtentwicklungskonzept

Formulierungsvorschläge der SPD-Fraktion, hier zu den Leitbildern 1 und 6

Stadtentwicklung ist ein vielschichtiges Unterfangen, das eine ausgewogene Berücksichtigung der wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und kulturellen Bedürfnisse einer Stadt erfordert.

Eine effektive Stadtentwicklung trägt dazu bei, Städte lebenswert, nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten.

Leitbild 1 Zusammenhalt und Identität:

Wir sind eine Stadt, in der das Miteinander von Politik, Verwaltung, Bürger/innen und Institutionen gepflegt wird. Alle Schwentinentaler/innen gestalten die Politik mit.

Die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger aus Schwentinental in die Politikgestaltung ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer lebendigen und demokratischen Gemeinschaft.

Dies fördert nicht nur das Verständnis für politische Prozesse, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und die Identität der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.

Politische Institutionen sollten die Vielfalt der Bevölkerung widerspiegeln, um sicherzustellen, dass verschiedene Interessen und Perspektiven angemessen vertreten sind.

Das Miteinander von Politik, Verwaltung, Bürgern und Institutionen ist ein dynamischer Prozess, der ständig weiterentwickelt werden sollte, um eine lebendige Demokratie zu fördern und sicherzustellen, dass die Interessen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden. Dies erfordert Engagement, Dialog und die Bereitschaft aller Beteiligten, aufeinander zuzugehen und gemeinsame Lösungen zu finden.

Dies kann durch Bürgerbeteiligungsprojekte, öffentliche Diskussionen und offene Kommunikation zwischen Politikern und der Bevölkerung erreicht werden.

Neben den individuellen Bürgern sind auch zivilgesellschaftliche Organisationen, Vereine, Interessenvertretungen und andere Institutionen wichtige Akteure in der politischen Landschaft, die zur Gestaltung der Politik beitragen können.

Bürgerschaftlich engagiert ist, wer sich für das Gemeinwohl einsetzt.

Dies kann allein geschehen, z. B. in Form von Zivilcourage, oder aber in den zivilgesellschaftlichen Organisationen, also in Vereinen, Stiftungen, Verbänden und Initiativen.

Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung. Wer sich ehrenamtlich engagiert, leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag für eine aktive Bürgerschaft, sondern erlangt darüber hinaus auch besondere soziale Kompetenzen und Qualifikationen.

Es sollen Strukturen geschaffen und erhalten werden (Ehrenamtsbüro), die das bürgerschaftliche Engagement stärken und die Stadtbevölkerung dabei unterstützen, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger aus Schwentinental in die Politikgestaltung ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer lebendigen und demokratischen Gemeinschaft. Wir fördern aktive Bürgerbeteiligung über entsprechende Foren. Bereits vorhandene oder auch neu zu bildende sind Junger Rat, Seniorenbeirat, Runder Tisch Schulen, Runder Tisch Sport und Fahrradforum.

Die Klausdorfer Festtage und das Ralsdorfer Volksfest bleiben fester Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Hinzu kommt regelmäßig im 2-Jahresrhythmus ein gemeinsames Fest in zentraler Lage.

Wir würdigen besondere Leistungen für unsere Stadt im Rahmen des Ehrenamtes und der Vereine einmal im Jahr durch einen zentralen Festakt.

Leitbild 6 Kultur und Sport

Wir sind eine Stadt, in der Kultur und Sport die Menschen verbinden. Kultur und Sport sind an vielen Orten sichtbar und lebendig. Wir fördern und unterstützen das kulturelle und sportliche Angebot.

Kultur und Sport haben die Fähigkeit, Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Interessen zusammenzubringen.

Ganz klassisch sind die engen Wechselbeziehungen zwischen Sport- und Stadtentwicklung. Dazu finden wir Antworten auf folgende Fragen: Welcher Bedarf liegt bei der Bevölkerung vor, welchen Bedarf haben die Sportvereine und Schulen? Benötigen wir andere Sport- und Bewegungsräume? Fragen, die durch Sportraumplanungen beantwortet werden können. Stadtentwicklung durch Sport – ein Thema, welches in den kommenden Jahren immer evidenter werden wird.

Die Vernetzung von Sport mit anderen Bereichen wie Bildung, Jugend, Gesundheit oder Kultur gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Förderung von Kultur und Sport in einer Stadt trägt daher dazu bei, die Lebensqualität der Bewohner zu verbessern, die soziale Bindung zu stärken und die Stadt als lebendigen und attraktiven Ort zu positionieren. Die Schaffung von angemessenen Einrichtungen und Sportstätten ist zukünftig entscheidend, um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Der Erhalt der Sportstätten bleibt verlässlicher Teil unserer Budgetplanung.

Durch die Förderung von kulturellen Veranstaltungen, Kunstausstellungen, Theateraufführungen, und andere Freizeitmöglichkeiten werden Gelegenheiten für die Gemeinschaft geschaffen, sich zu vernetzen und enger zusammenzurücken.

Kulturelle und sportliche Angebote sollten für alle Bürgerinnen und Bürger in Schwentinental zugänglich sein, unabhängig von ihrem Einkommen, ihrer Herkunft oder ihrem sozialen Status.

Dies soll durch die Schaffung erschwinglicher Optionen, barrierefreier Einrichtungen und gezielter Programme für benachteiligte Gruppen erreicht werden. Dies bedeutet auch, dass öffentliche Plätze, Parks, Sportstätten und Kultureinrichtungen gut gepflegt werden und für die Öffentlichkeit zugänglich sind.

Zusätzlich stellen wir einen festen Sockelbetrag zur Kulturförderung in unseren Haushalt ein. Ehrenamtliches Engagement zur Förderung unserer lokalen Kulturszene genießt dabei besondere

Beachtung. Die Rathauskonzerte sind fortzuführen, die ehrenamtlichen Aktivitäten von Chören und Orchestern werden gewürdigt und bei Bedarf gefördert, Ausstellungen Schwentinentaler Künstlerinnen und Künstler werden gefördert.

Dies fördert nicht nur das Verständnis für politische Prozesse, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und die Identität der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Dies kann durch Bürgerbeteiligungsprojekte, öffentliche Diskussionen und offene Kommunikation zwischen Politikern und der Bevölkerung erreicht werden.

Kultur und Sport haben die Fähigkeit, Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Interessen zusammenzubringen. Durch die Förderung von kulturellen Veranstaltungen, Kunstaussstellungen, Theateraufführungen, Sportveranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten werden Gelegenheiten für die Gemeinschaft geschaffen, sich zu vernetzen und enger zusammenzurücken.

Fraktion in Schwentinital

Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender
Tineke Büttner
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Zusammenfassung

Workshop Stadtentwicklung

GEMEINSAM vor Ort am 1.11.2024

Eine **gemeinsame Identität** ist der Schlüssel damit nicht alles beim Alten bleibt, dies kann nur über Fortschreibung des Stadtentwicklungsprozesses gelingen. Kernfrage: Wie stellen wir uns unsere Stadt vor? Selbstverwaltung muss beispielhaft vorangehen.

Konkrete mögliche Maßnahmen, die identitätsstiftend sein können:

- Die Gemeinschaft der Ortsteile als Stadt muss mehr gelebt werden, die Selbstverwaltung kann durch Schwerpunkte, die sie politisch setzt, impulsgebend vorangehen (gemeinsame Feste etc.), Vorschlag auch: Teambuilding-Maßnahmen der Selbstverwaltung, „Wir für unsere Stadt“.
- Stadt als Anreizgeber mit finanzieller Förderung für stadtgemeinsame Projekte (anknüpfend an 800-Jahr-Feierlichkeiten)
- Fusion der Kirchengemeinden als Chance, kann beispielhaft für Zusammenhalt und Synergieeffekte werden, gerade aufgrund ihrer soziokulturellen Bedeutung.
- Bessere Verbreitungs-/Informationswege entwickeln für das, was in der Stadt passiert (Stadtmagazin, soziale Medien, Homepage, + ?)
- Ortsteile noch besser verbinden (Mobilitätskonzept), Bürgerbus?
- **Zentrale Bedeutung einer neuen (Stadt-)Mitte:**
 - a) als Dienstleistungs- und Aufenthaltszentrum oder
 - b) als **Freizeit-/ Sport- und Begegnungszentrum** (unsere Präferenz):
Beispiele:
Angebote für die Jugend: Skaterbahn, Pumptrack
Sportliche Angebote: Outdoor-Fitness, Niedrigseilgarten, Boulderpfl, Kletterwand
Multifunktionale Angebote: Grillplatz, Sitzmöglichkeiten, kleine „Arena“ für Veranstaltungen, gastronomisches Angebot
Fördermittel als integratives Vorhaben einwerben (EU, Sportentwicklungsförderung u.a.)

Andreas Müller
Für die Fraktion GEMEINSAM vor Ort